



PARTNERSCHAFTSVEREIN CHARKIW-NÜRNBERG

Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg e.V.
Hans Sachs Platz 2 D-90403 Nürnberg

Pressemitteilung

Nürnberg, 6. Februar 2026

Der Partnerschaftsverein Charkiw–Nürnberg organisiert gemeinsam mit der Stadt Nürnberg eine weitere Hilfsaktion für die vom Krieg schwer betroffene ukrainische Stadt Charkiw, die offizielle Partnerstadt Nürnbergs. Mit Unterstützung von Oberbürgermeister Marcus König und dem Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg wird ein aus Spenden finanziertes Einsatzfahrzeug an das Rote Kreuz in Charkiw übergeben.

Der Transporter wird künftig vor allem für Such- und Rettungseinsätze nach Raketenangriffen eingesetzt. Speziell ausgebildete Hunde sollen damit schnell zu Einsatzorten gebracht werden, um verschüttete Menschen in Trümmern aufzuspüren. Zusätzlich wird das Fahrzeug für Evakuierungen von verletzten und besonders gefährdeten Personen genutzt.

Neben dem Fahrzeug werden umfangreiche Hilfsgüter nach Charkiw transportiert, darunter Heizgeräte, Generatoren, Powerstations, Solarheizgeräte, Powerbanks sowie Tierfutter. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung von Kindern und Familien. Mit dem Transport werden außerdem Spielzeugspenden der Spielwarenmesse Nürnberg sowie eine volle Palette Nürnberger Lebkuchen von Lebkuchen Schmidt übergeben. Ergänzend beteiligt sich die NürnbergMesse mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro an der Sicherstellung der Energieversorgung im Rahmen der Hilfsaktion.

Empfänger der Lieferung ist das Nürnberger Haus in Charkiw. Von dort aus werden die Spenden an Waisenhäuser, Kinderförderzentren, Krankenhäuser, Einrichtungen der ambulanten Pflege, Tierheime sowie an Organisationen der medizinischen Notfallhilfe, unter anderem mit Reanimationsgeräten, weitergeleitet.

Die Hilfsaktion ist ein weiteres sichtbares Zeichen der gelebten Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Charkiw und unterstreicht den Anspruch des Partnerschaftsvereins und der Stadt Nürnberg, die Partnerstadt nicht nur symbolisch, sondern ganz konkret zu unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt Oberbürgermeister Marcus König, dem Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg, den zahlreichen Spenderinnen und Spendern sowie der Nürnberg Messe, Spielwarenmesse Nürnberg und Lebkuchen Schmidt für ihre Unterstützung.